

3

Sofortmaßnahmen

zur Lösung der

Migrationskrise

Arbeitskreis für Inneres und Heimat der
AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag



Alternative
für
Deutschland

FRAKTION IM DEUTSCHEN BUNDESTAG

www.afdbundestag.de



Lückenloser Grenzschutz und konsequente Zurückweisung illegaler Einwanderer

Grenzen müssen kontrollierbar werden, auch durch Grenzzäune. Jedem, der die Bundesgrenze unberechtigt überschreiten will, ist die Einreise zu verweigern, auch wenn er »Asyl« beantragt. Es gilt wieder der Grundsatz: An deutschen Grenzen herrscht deutsches Recht. Wer aus einem sicheren Transitland einreisen will, hat keinen Anspruch auf Asyl (Art. 16a Abs. 2 Grundgesetz) und muss zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 Asylgesetz). Wir fordern die Bundesregierung auf, entsprechende Regelungen auf europäischer Ebene durchzusetzen – solange es aber keine Festung Europa gibt, brauchen wir die Festung Deutschland.



1

Konsequente Abschiebung abgelehnter Asylbewerber

Wessen Asylantrag abgelehnt ist, muss Deutschland verlassen. Rechtliche Regelungen auf nationaler wie internationaler Ebene können angepasst werden. Praktische Hindernisse aufgrund der Haltung unkooperativer Transit- und Herkunftsstaaten sollen durch geeignete Maßnahmen – zum Beispiel »Visahebel«, Streichung von Entwicklungshilfe oder Ausgestaltung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und anderes mehr – beseitigt werden.



2

Anreize zu illegaler Einwanderung (sogenannte Pull-Faktoren) beseitigen

- ▶ Keine Asylverfahren für Personen, die aus sicheren Drittstaaten einreisen.
- ▶ Keine Asylverfahren für Personen ohne Identitätsdokumente.
- ▶ Keine Geldleistungen für Asylbewerber, stattdessen Sachleistungen.
- ▶ Kein schneller Übergang von Asylbewerber- zu Sozialleistungen.
- ▶ Kein Spurwechsel oder »Chancenaufenthalt«; Asyl muss zeitlich begrenzt und darf nicht zum Mittel der dauerhaften Einwanderung werden.
- ▶ Keine freiwilligen Aufnahmeprogramme oder Familiennachzug für nur subsidiär Schutzberechtigte.
- ▶ Keine Heimatbesuche; Verlust der Asylberechtigung bei Besuchen im Heimatland.
- ▶ Kein genereller Abschiebestopp nach Syrien oder Afghanistan.
- ▶ Kein Einbürgerungsanspruch für Einwanderer, stattdessen Ermessensentscheidungen im deutschen Interesse; kein Doppelpass.
- ▶ Keine Unterstützung oder Duldung von Schleusungen im Mittelmeer – keine Akzeptanz von Schlepperei als Seenotrettung.

Einige unserer parlamentarischen Initiativen zur Lösung der Migrationskrise

Unsere Initiativen im Internet – Scannen Sie den QR-Code unten oder besuchen Sie die Internetseite <https://afdbundestag.de/initiativen-migrationskrise/>

- 19/182 Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Aufenthaltsgesetzes (M. Sichert)
- 20/33 Solidarität mit den europäischen Partnern – Unterstützung für die Maßnahmen Polens, Ungarns und anderer europäischer Staaten zur Abwehr destabilisierender Migrationsbewegungen (Dr. G. Curio)
- 20/86 Massenmigration über Polen mit grenzpolizeilichen Maßnahmen rechtzeitig verhindern und nachhaltige Abwehrmaßnahmen sicherstellen (M. Hess)
- 20/87 Die Weißrussland-Route wirkungsvoll schließen (N. Kleinwächter)
- 20/1347 Aufnahme ukrainischer Kriegsflüchtlinge: Lückenlose und täuschungsfreie Registrierung sicherstellen. Trittbrettfahrer stoppen – Kapazitäten für wirkliche Kriegsflüchtlinge freisetzen – Bildungskontinuität gewährleisten – Faire europaweite Verteilung organisieren (Dr. G. Curio)
- 20/1508 Nationale Kraftanstrengung zur Abschiebung von abgelehnten Asylbewerbern (Dr. B. Baumann)
- 20/3931 Eine zukunftsfähige Asylpolitik nach dem Vorbild Dänemarks ermöglichen – Opt-Out vom Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) (Dr. G. Curio)
- 20/4051 Sozialstaatsmagnet sofort abstellen – Ende des Rechtskreiswechsels für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine und Einführung eines strengen Sachleistungsprinzips für Asylbewerber (R. Springer)
- 20/4845 Fünftes Gesetz zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes (Dr. G. Curio)
- 20/5225 Technisierung statt Zuwanderung – Für einen Arbeitsmarkt der Zukunft (R. Springer)
- 20/5995 Gesetz zur Behebung von Fehlanreizen im Asylverfahren und zur klaren Trennung von Asyl- und Erwerbsmigration (Dr. G. Curio)
- 20/6172 Die Souveränität Deutschlands innerhalb der Europäischen Union muss erhalten bleiben (Dr. C. Wirth)
- 20/6184 Die Zeitwende in der Migrationspolitik mit einer Rückführungsoffensive 2023 einleiten (Dr. G. Curio)
- 20/6485 11-Punkte-Plan zum Schutz der Grenzen und unregulierter Massenmigration sofort umsetzen – Frühzeitige Unterrichtung des Parlaments bei kritischen Massenmigrationslagen sicherstellen (M. Hess)
- 20/6717 Grenzschutzzäune gemeinsam finanzieren – Gemeinsam gegen illegale Migration vorgehen (P. Bystron)
- 20/6727 Konsequente Beendigung der Entwicklungszusammenarbeit in und mit Afghanistan – Keine Anwerbung neuer Ortskräfte (M. Frohnmaier)
- 20/7576 Clankriminalität wirksam bekämpfen – Maßnahmenkatalog zum Schutz der deutschen Gesellschaft endlich umsetzen (Dr. B. Baumann)
- 20/7665 Zuwanderung muss sich für Deutschland lohnen – Stabile Sozialsysteme brauchen Transparenz (R. Springer)
- 20/8156 Befugnisse der Bundespolizei bei Abschiebungen zur Bewältigung der Massenmigration stärken und Fahndungskorridor erweitern (M. Hess)
- 20/8872 Keine Unterstützung von Schlepperei, Schleusungen und Menschenhandel im Mittelmeer (S. Brandner)
- 20/8873 Schleuserkriminalität bekämpfen und profitorientierten sowie weltanschaulich motivierten Schleusungsorganisationen entschlossen entgegenzutreten – Das Mittelmeer darf kein Massengrab werden (P. Bystron)
- 20/9743 Die weiteren Verhandlungen zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) im deutschen Interesse führen – Mit dem Ziel einer deutlichen und dauerhaften Reduzierung der Asilmigration (Dr. G. Curio)
- 20/9846 Migrationsbedingte Notlage in den Kommunen nicht weiter ignorieren – Sofortige Entlastung durch Einstellung der freiwilligen Aufnahmeprogramme bewirken (Dr. G. Curio)



HIER SCANNEN